

DTG- und DTFilm-Druck: Was ist der Unterschied?

Entdecken Sie die Unterschiede zwischen DTG- und DTFilm-Druck und erfahren Sie, warum eine Hybridlösung das Beste aus beiden Welten bietet.

Einleitung

Der Direct-To-Garment (DTG)-Druck und der Direct-To-Film (DTFilm)-Druck eignen sich für die bedarfsgerechte Produktion von fein detaillierten T-Shirts, Hoodies, Tragetaschen und mehr. Beide Methoden bieten eine schnelle Alternative zum Siebdruck und haben eine weichere Haptik als Wärmetransfer-Vinyl (Flex- und Flockfolie). Es gibt jedoch deutliche Unterschiede zwischen DTG-Drucken und DTFilm-Drucken, die über die unterschiedlichen Druckausstattungen und erforderlichen Prozesse hinausgehen.

Was ist DTG-Druck?

Direct-To-Garment-Druck ist eine Methode, bei der Tinte, häufig nach einer Vorbehandlung, direkt auf das Kleidungsstück gedruckt wird. Nach dem Trocknen mit einer Transferpresse oder einem Trocknungstunnel entstehen hochwertige Farbdrucke. Der DTG-Druck eignet sich besonders für große Motive, da das Textilprodukt sich im Vergleich zu anderen Drucktechnologien weich anfühlt und atmungsaktiv ist. DTG-Druck eignet sich am besten für Baumwolle und andere natürliche Stoffe, da sie die Tinte absorbieren. Die Drucke weisen eine hohe Haltbarkeit auf.

Was ist DTFilm-Druck?

Beim Direct-To-Film-Druck wird die Tinte auf eine Folie gedruckt, die dann mit einem Klebepulver beschichtet wird. Das Pulver muss mit Wärme gehärtet werden. Die Übertragung erfolgt anschließend mit einer Heizpresse. DTFilm-Drucke haben eine ausgezeichnete Farbgenauigkeit, eine feine Detailwiedergabe und eine gute Haltbarkeit. Durch die erhabene Haptik ist das Verfahren besonders für kleinere Flächen geeignet. Zu den Vorteilen vom DTFilm-Druck gehört die Möglichkeit, dunkle und helle Textilien aus verschiedenen Stoffen wie Polyester, Baumwolle und Nylon zu bedrucken. Das Verfahren ist auch bei der Serienproduktion kleinerer Designs sehr effizient, da ein gesamtes Transferpapier-Blatt mit dem Design gefüllt werden kann.

Was ist der Unterschied zwischen DTG/DTFilm und Wärmetransfer-Vinyl (Flex- und Flockfolie)?

Im Gegensatz zu Wärmetransfer-Vinyl erfordern weder DTG- noch DTFilm-Druck ein „Entgittern“. Dadurch sparen beide Methoden im Vergleich zu Wärmetransfer-Vinyl viel Zeit nach dem Drucken.

Bei beiden Methoden fällt außerdem wesentlich weniger Abfall an als bei Wärmetransfer-Vinyl. Beim DTFilm-Druck wird nur eine Trägerfolie benötigt. Beim DTG-Druck wird überhaupt keine Folie eingesetzt und somit kein Abfall produziert.

Was die Haptik der bedruckten Kleidungsstücke angeht, liefert der DTG-Druck eine weiche, glatte Oberfläche. Beim DTFilm- oder Wärmetransfer-Vinyl-Druck ist die Oberfläche erhaben, bei DTFilm jedoch weniger.



DTG und DTFilm im Vergleich – die Unterschiede auf einen Blick

	Direct-To-Garment (Direkt auf Textilien)	Direct-To-Film (Direkt auf Folie)
Vorbehandlung	Das Kleidungsstück wird vorbehandelt, damit die Tinte sich besser mit dem Stoff verbindet.	Keine Vorbehandlung erforderlich.
Druckprozess	Das Design wird direkt auf das Kleidungsstück aufgedruckt.	Das Design wird auf eine Transferfolie gedruckt.
Zusätzlicher Prozess	Keiner.	Die bedruckte Folie wird mit einem Klebepulver beschichtet und mit einer Heizpresse oder einem Ofen ausgehärtet.
Aushärtungsprozess	Das Design muss durch Hitze getrocknet werden, entweder mit einer Transferpresse oder einem Trocknungstunnel.	Das Design wird mit einer Transferpresse auf den Stoff aufgebracht.
Druckqualität und Haltbarkeit	Weiche Haptik, sehr atmungsaktiv, maschinenwaschbar bis zu 40 °C. Die Qualität des Drucks hängt von der Qualität des Kleidungsstücks ab.	Erhabene Haptik, nicht atmungsaktiv, maschinenwaschbar bis zu 60 °C (je nach Pulver). Ein hochwertiger Druck kann auf einem Kleidungsstück von geringerer Qualität erzielt werden.
Druckkomplexität	Geeignet für Grafiken, Designs und Logos jeder Größe. Druck von Fotos auf T-Shirts, ohne die Atmungsaktiv-Eigenschaften zu beeinträchtigen. Hervorragende Faroverläufe und Farbabstufungen.	Geeignet für kleinere Grafiken und Logos, da die bedruckte Fläche nicht atmungsaktiv ist. Nicht geeignet für Blockdesigns wie Fotos, da das übertragene Design schwer wird. Farbverläufe können nicht erzeugt werden, da das Pulver deckendes Weiß benötigt.
Farbbrillanz	Weiße Kleidungsstücke werden mit CMYK bedruckt, dunkle Kleidungsstücke werden mit Weiß unterdruckt. Das Design wird farbtreu gedruckt. Die Brillanz kann durch die „Vivid“-Druckeinstellung erhöht werden.	Jedes Design wird mit CMYK gedruckt und hat einen weißen Unterdruck, unabhängig von der Farbe oder der Stoffart des Kleidungsstücks. Das Design wird farbtreu gedruckt. Die Farben können aber aufgrund des weißen Unterdrucks heller erscheinen.
Geeignete Stoffe	Die Druckfläche muss flach sein und auf der Platte positioniert werden. Geeignet für Kleidungsstücke aus Baumwolle und mit hohem Baumwollanteil.	Drucke auf Transferfolien können auf verschiedene Stoffe übertragen werden, einschließlich Polyester, Baumwolle und andere synthetische Mischgewebe. Das Verfahren kann für nicht flache Gegenstände wie Taschen und Hüte oder Gegenstände verwendet werden, die für eine DTG-Platte zu klein sind.
Menge	Diese Technologie ist perfekt für kleine bis große Produktionsmengen. Der Prozess ist einfach und lässt sich auf eine Produktionslinie für Vorbehandlung und Druck anwenden.	Diese Technologie ist perfekt für kleine bis große Produktionsmengen. Die beste Vorgehensweise ist, zuerst Transfers zu produzieren und danach Wärme anzuwenden.

Vielseitiger DTG- und DTFilm-Hybriddruck

Der Epson SureColor F1000 und F2200 liefern herausragende DTG- und DTFilm-Drucke für unterschiedlichste Unternehmen. Die neuesten Modelle unserer SC-F-Serie sind flexibel und stecken voller Funktionen. Sie sind die perfekte Hybrid-Lösung für Start-ups und Unternehmen mit mittlerem Druckvolumen und überzeugen durch die Bank mit Zuverlässigkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Mit dem SC-F1000 und dem SC-F2200 bieten wir eine Komplettlösung an, bei der jede Komponente von Epson selbst entwickelt wurde. Vom Druckkopf bis zur Tinte arbeiten alle Komponenten optimal zusammen und ermöglichen so die bestmögliche Leistung – und Sie können ganz einfach hochwertige bedruckte T-Shirts, Sweatshirts, Hoodies, Taschen und sonstige Textilprodukte produzieren.

Die Hybrid-Komplettlösungen SC-F1000 und SC-F2200 vereinen die neuesten Fortschritte der DTG- und DTFilm-Technologien in sich und helfen Ihnen dabei, jede Chance optimal zu nutzen.

Ein Wechsel zwischen DTG und DTFilm könnte nicht einfacher sein. Klicken Sie einfach auf eine Schaltfläche im GC2-Softwarepaket, um den Modus auszuwählen und legen Sie das entsprechende Medium oder Textilstück auf die Platte. Der DTG-Druck erfordert eine einfache Vorbehandlung sowie eine Transferpresse vorher und nachher. Der DTFilm-Druck erfordert die Anwendung eines Pulvers und Wärmeaushärtung.

